



Niederschrift

zur 32. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 22.04.2013

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:13 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Comeselle	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied	
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied	ab TOP 2 (18:30 Uhr)
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied	
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied	
Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied	
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied	

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied
Herr Heinz Gesterkamp	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

Fraktionslose

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
--------------------	--------------

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer	Rainer Strotmeier
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Frau Jutta Kleegräfe	Büro des Bürgermeisters
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

BG-Fraktion

Herr Werner Langer	Ratsmitglied
--------------------	--------------

Fraktionslose

Herr Burkhard Wolfgang Trahm	Ratsmitglied
------------------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Ballhorn den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 13 vorzuziehen und an 3. Stelle der Tagesordnung zu behandeln. Herr Sommer lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Ihm wird mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Herr Kayser fragt nach, warum die Behandlung der Vorlage Nr. 129/2013 im nichtöffentlichen Teil erfolgen soll. Herr Sommer erläutert, dass bei der Beratung ggf. prozesstaktische Einzelheiten zu erläutern sind, so dass eine öffentliche Diskussion ausscheidet. Selbstverständlich werde das Ergebnis öffentlich bekannt gemacht. Da die entsprechende Vorlage nachgereicht wurde, schlägt Herr Sommer insoweit eine Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil vor. Gegen diese Erweiterung erhebt sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Bericht der Kreispolizeibehörde Soest zur Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Gewaltsituation in Lippstadt 114/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Sommer Herrn Polizeidirektor Michael Schrage (Leiter der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz der Kreispolizeibehörde) sowie Herrn Ersten Polizeihauptkommissar Georg Knoop (Leiter der Polizeiwache Lippstadt).

Herr Schrage informiert die Ratsmitglieder über Aggressionsdelikte im Lippstädter Stadtgebiet und geht dabei auch auf entsprechende Vergleichszahlen ein. Die Folien der Powerpoint-Präsentation sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss stehen die Herren Schrage und Knoop für Fragen und weitere Erläuterungen zur Verfügung. Von dieser Möglichkeit machen die Herren Strathaus, Gesterkamp, Prahl, Franz und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Bruns, Ballhorn, Bohnhorst, Sommer, Dr. Freund und Niehage Gebrauch.

3. Beseitigung des Bahnüberganges Weißenburger Straße / Südtangente hier: Anfrage der SPD Fraktion 116/2013

(Während der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Dr. Neuhoff im Zuschauerraum Platz.)

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser, Dr. Freund, Ballhorn und Ostkamp. Herr Sommer greift die Anregung von Herrn Dr. Freund auf, über die weitere Entwicklung in regelmäßigen Abständen im Stadtentwicklungsausschuss zu berichten.

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

4. Wasser ist Menschenrecht

hier: a) Bürgerantrag gem. § 24 GO von Maria D'Amico

b) Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beschlussfassung einer Resolution

120/2013

An der Diskussion nehmen Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Bresser, Bruns, Kayser, Gesterkamp, Dr. Freund und Ostkamp teil. Im Rahmen der Diskussion zeichnet sich eine Zustimmung für die Resolution ab, über die Herr Sommer mit dem Hinweis abstimmen lässt, dass eine positive Beschlussfassung über die Resolution den Bürgerantrag quasi mit beinhaltet.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Resolution wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

5. Verlust des Ratsmandates

hier: Herr Burkhard Wolfgang Trahm

119/2013

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Bruns, Prahl und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Bresser und Marche.

Herr Sommer weist darauf hin, dass der Beschluss zweistufig erfolge. In der ersten Stufe werde die grundsätzliche Entscheidung getroffen, dass Herr Burkhard Wolfgang Trahm seinen Sitz im Rat der Stadt Lippstadt verloren hat, weil die Voraussetzungen seiner Wählbarkeit weggefallen sind. Diese Entscheidung sei mit einfacher Mehrheit möglich.

In der zweiten Stufe könne eine Entscheidung darüber getroffen werden, ob Herr Burkhard Wolfgang Trahm bis zur Unanfechtbarkeit der Ratsentscheidung bzw. bis zur Rechtskraft der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung nicht an der Arbeit des Rates teilnehmen darf. Für einen derartigen Beschluss sei eine qualifizierte Mehrheit von 2/3 der Mitglieder des Rates notwendig.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat der Stadt Lippstadt entscheidet, dass Herr Burkhard Wolfgang Trahm seinen Sitz verloren hat, weil die Voraussetzungen seiner Wählbarkeit weggefallen sind.

Einstimmig zugestimmt bei 4 Enthaltungen

Der Rat beschließt gem. § 44 i. V. m. § 40 Abs. 4. KWahlG, dass Herr Burkhard Wolfgang Trahm, der sein Mandat gem. § 44 Abs. 1 KWahlG verloren hat, bis zur Unanfechtbarkeit des Ratsbeschlusses bzw. bis zur Rechtskraft der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung nicht an der Arbeit der Vertretung (Rat und Ausschüsse der Stadt Lippstadt) teilnehmen darf.

Einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

6. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 292 Lipperode, „Lippestraße/Lindenweg“

hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

085/2013

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Stellungnahmen während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 292 Lipperode, „Lippestraße/Lindenweg“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 21.03.2013 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 (8) BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt

7. 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 119 Bad Waldliesborn „Im Kreuzkamp“

hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

b) Satzungsbeschluss

086/2013

(Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Dr. Freund im Zuschauerraum Platz. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.)

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- a) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 119 Bad Waldliesborn „Im Kreuzkamp“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung 21.03.2013 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 (8) BauGB beigefügt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen

8. LWL - Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt
115/2013

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser, Marche und Bresser sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann. Herr Sommer informiert kurz über die Bürgerversammlung am 19.04.2013 und schlägt vor, den Beschlussvorschlag insoweit zu ergänzen, dass der dort vorherrschende Eindruck deutlich wird und das Votum für den 1:1-Ausgang Berücksichtigung findet. Herr Kayser empfiehlt, auch die Zusage zur Mitarbeit bei der Suche nach einer Lösung für das Haus 21 in den Beschlussvorschlag einfließen zu lassen.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die in der Sitzung vorgetragenen Ergänzungen:

Unter Würdigung des Eindrucks der Bürgerversammlung vom 19.04.2013 und im Vertrauen darauf, dass die bisherige Ausgangspraxis (1:1-Ausgang) aufrechterhalten und weiterhin vom Land finanziert wird, stimmt der Rat der Stadt Lippstadt dem Vorschlag von Frau Ministerin Steffens zur Fixierung einer neuen, kurzfristig zu realisierenden Patientenzahl im LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie in Lippstadt unter den zugesagten Voraussetzungen, insbesondere einer

- justiziablen festen Zusage zur maximalen Patientenzahl (335),
- Errichtung eines neuen Gebäudes,
- Berücksichtigung einer bestimmten Patientengruppe (sog. longstay) sowie
- Unterstützung bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung für das Haus 21

zu.

Einstimmig zugestimmt

9. Samstagsöffnung im Fachdienst 33 - Einwohnerwesen -
072/2013

Nachdem Herr Sommer Fragen der Herren Kayser und Bohnhorst beantwortet hat, nehmen die Ratsmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

10. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt
100/2013

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Herr Brandoberinspektor Guido Pfahlberg, geb. 11.02.1967, wird für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lippstadt (stellvertretender Wehrführer) bestellt.

Die Bestellung erfolgt gemäß § 17 der Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren zunächst für die Dauer von bis zu zwei Jahren kommissarisch, da Herr Pfahlberg noch den Lehrgang F VI am Institut der Feuerwehr in Münster ablegen muss. Im Anschluss an die erfolgreiche Lehrgangsteilnahme wird Herr Pfahlberg für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.“

Einstimmig zugestimmt

**11. Offene Ganztagschule im Primarbereich
hier: Erhöhung des Personal- und Sachkostenzuschusses sowie
Änderung der Richtlinien zur Durchführung und Förderung der
Offenen Ganztagschule im Primarbereich**

075/2013

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

„Zur Durchführung und Förderung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich werden den Trägern der außerunterrichtlichen Angebote, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, folgende Zuschüsse gewährt:

1. Der **Festbetragszuschuss** für die Personal- und Sachkostenförderung in der Offenen Ganztagschule an **Grundschulen** beträgt ab dem 01.01.2013 **45.500,00 € je Gruppe bzw. 1.820,00 € je zusätzlich gefördertem Platz.**
2. Der **Festbetragszuschuss** für die Personal- und Sachkostenförderung in der Offenen Ganztagschule an **Förderschulen** beträgt ab dem 01.01.2013 **51.000,00 € je Gruppe bzw. 3.400,00 € je zusätzlich gefördertem Platz.**
3. Die Festbetragszuschüsse für die Personal- und Sachkostenförderung werden ab dem 01.08. eines Jahres um jeweils 1,5 % erhöht, beginnend mit dem 01.08.2013.
4. Für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht an Grundschulen werden die zusätzlich zur Verfügung gestellten Landesmittel an die Träger der Offenen Ganztagschule im Primarbereich weitergeleitet, sofern die Regelgruppenstärke von 25 Kindern erreicht wird.

Den der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Richtlinien zur Durchführung und Förderung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt

12. Neufassung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich (OGS)
077/2013/1

Herr Sommer weist auf die bereits im Haupt- und Finanzausschuss beschlossene Staffelung der Elternbeiträge (§ 5) hin. Zudem äußert sich Herr Bruns zum Thema.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Neufassung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung und Festsetzung der **Elternbeiträge** für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen **der offenen Ganztagschule** im Primarbereich wird zugestimmt.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

13. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ausbau der Straße Südertor sowie den Ausbau der Erwitter Straße im Abschnitt von der Bökenförder Straße bis zur Kampstraße
hier: Fassung eines Dringlichkeitsbeschlusses
107/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Frau Pfeffer und Herr Kreß. Frau Pfeffer bittet darum, im Bauausschuss darzulegen, warum der Ausbau der Erwitter Straße sich über einen so langen Zeitraum hinzieht.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Am 08.04.2013 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO MRW

Nach erfolgter gemeinsamer Ausschreibung der Straßenbaumaßnahmen „Ausbau der Straße Südertor“ sowie „Ausbau der Erwitter Straße im Abschnitt von der Bökenförder Straße bis zur Kampstraße“ werden folgende zusätzliche Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt:

S 10000172-7852111 Ausbau Südertor	244.000 €
S 10000171-7852111 Ausbau Erwitter Straße	<u>100.000 €</u>
insgesamt	344.000 €

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch Einsparungen bei der Straßenbaumaßnahme S 40000006-7852111 „Ausbau der Beckumer Straße“.

Beschluss des Rates:

„Der Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW vom 08.04.2013 wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

14. Erarbeitung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) hier: Beschluss des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes 088/2013

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) der beiden Kommunen Gemeinde Lippetal / Stadt Lippstadt wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

15. Umbesetzung in Ausschüssen und Beiräten 104/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Schulz, Cosack und Bohnhorst. Herr Schulz bittet darum, in regelmäßigen Abständen über personelle Veränderungen bei der Stadtverwaltung zu informieren.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die von der CDL-Fraktion beantragte Ergänzung:

Durch personelle Veränderungen im Fachbereich Zentraler Service werden folgende Umbesetzungen beschlossen:

1.) Herr StOVR Hartmut Neutzler wird

anstelle von Herrn StVD Vollmer

- als stellvertretendes Mitglied für die Mitgliederversammlung der KGSt benannt.

- als ordentliches Mitglied für die Verbandsversammlung der KDZV cit-komm benannt

und

anstelle von Herrn StVD Brenke

- als stellvertretendes Mitglied für den Aufsichtsrat der KWL benannt.

2.) Herr Fachbereichsleiter Horstmann wird anstelle von Herrn StVD Vollmer

- als stellvertretendes Mitglied für den Aufsichtsrat der WFL benannt.

- 3.) Herr StVR Flaßkamp wird anstelle von Herrn StVR Böhle
- als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung der KDVZ
citkomm benannt.

Einstimmig zugestimmt

Schul- und Kulturausschuss:

Frau
Claudia Dramburg (CDL)
Am Schlosspark 33
59556 Lippstadt wird als beratendes Mitglied benannt.

Frau
Christa Lewen
Overmannstraße 2
59555 Lippstadt

sowie die weiteren
CDL-Ratsmitglieder,
die aktuell als Vertreter
benannt sind, werden als stellvertretende beratende Mitglieder benannt.

Einstimmig zugestimmt

16. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

16.1. Abschluss des Anzeigeverfahren des städtischen Haushaltes

Herr Sommer weist die Ratsmitglieder darauf hin, dass der Haushaltsplan für 2013 nun rechtskräftig sei. Das Anzeigeverfahren zum Haushalt sei abgeschlossen und die geplante Verringerung der allgemeinen Rücklage genehmigt. Herr Sommer macht deutlich, dass das freiwillige Haushaltssicherungsprogramm als Nebenstimmung Teil des Haushaltsplanes ist.

16.2. Schiedsangelegenheiten

Herr Sommer bittet darum, mögliche Kandidaten für die Position eines Schiedsmannes zu benennen.

16.3. Besetzung Stelle 1. Beigeordneter

Herr Sommer fordert die Fraktion auf, die jeweiligen Vertreter für das Auswahlgremium zur Besetzung der Stelle des 1. Beigeordneten mitzuteilen.

16.4. Situation der Schützenvereine und weiteren ehrenamtlichen Engagements

Herr Gausemeier schildert eindringlich – beispielhaft an den Schützenvereinen - die schwierige Situation aller Vereine und ehrenamtlich Tätigen durch die in der letzten Zeit vermehrt geforderten Auflagen bzw. Verbote. Herr Sommer weist darauf hin, dass bei den Kontrollen ein sinnvoller und handhabbarer Weg gegangen werde. Derzeit gäbe es Versuche, eine mögliche überörtliche einheitliche Regelung zu finden. Herr Marche stellt die Möglichkeit einer Resolution in den Raum.

16.5. Anschwimmen im CabrioLi

Herr Bohnhorst weist auf das geplante „Anschwimmen“ im neuen CabrioLi hin und bringt seine Freude über die anstehende Eröffnung zum Ausdruck.

16.6. Antrag des Kur- und Touristikvereines Bad Waldliesborn

Herr Schulz bittet um Informationen hinsichtlich des Antrages des Kur- und Touristikvereines Bad Waldliesborn zur Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe. Herr Sommer verweist darauf, dass die Angelegenheit nach ausstehenden Klärungen im Verwaltungsvorstand den Weg in die politischen Gremien finden werde.

16.7. Berichterstattung über Kommission zur Erarbeitung von Kriterien für mögliche Straßenumbenennungen

Frau Jasperneite-Bröckelmann kritisiert die Berichterstattung über die geringe Beteiligung politischer Vertreter in der Sitzung der Kommission, die Kriterien für mögliche Straßenumbenennungen bei Straßen mit historisch belasteten Namen-/Bezeichnungen erarbeiten soll. Herr Börkens teilt mit, dass er keine Einladung zur Sitzung erhalten habe und bittet um Prüfung. Zu der Thematik äußern sich zudem Herr Bruns und Herr Marche.

Ende des öffentlichen Teils um 21:00 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin